



Ausschreibung Matchplay's 2024

1. Lochwettbewerb:

Einzel Matchplays:

Die Wettspiele sind Lochwettspiele über 18 Löcher und werden im k.o.-System im Einzel mit ½ Vorgabenunterschied (Spielvorgabe) gespielt.

Team Matchplays:

Die Wettspiele werden als Bestball Lochwettspiele über 18 Löcher im k.o.-System im Team mit ½ Vorgabenunterschied (Spielvorgabe) gespielt.

Die Teilnehmer melden sich im Sekretariat und erhalten für das jeweilige Spiel die Scorekarte. Die Meldung gilt auch bei allen Matchplays für den Fall, dass nur 1 Partner / 1 Partei anwesend ist.

Abschläge Herren: gelb – Abschläge Damen: rot

2. Spielberechtigung/Vorgabenwirksamkeit:

Spielberechtigt sind alle Mitglieder des Golfclubs Nahetal mit einer Vorgabe bis +36. Teilnehmer mit einer höheren Spielvorgabe treten mit Handicap +36 an!

Im „*Matchplay for Teams*“ darf die addierte Vorgabe maximal 72 und der Vorgabenunterschied im Team maximal 20 betragen. Es werden die beiden Vorgaben addiert und durch 2 geteilt. Anschließend wird wie im Einzel Matchplay verfahren.

Gespielt wird nach den Offiziellen Golfregeln (einschl. Amateurstatut) des Deutschen Golf Verbandes e.V. sowie den Platzregeln des GC Nahetal und den besonderen Wettspielbedingungen (Punkt 6, siehe unten). Das Wettspiel wird nach dem DGV-Vorgabensystem ausgerichtet.

Die Verbandsordnung kann im Sekretariat eingesehen werden. Die Wettspiele sind nicht Vorgabenwirksam.

3. Meldung:

Die Meldung erfolgt nur über die ausgehängten Meldelisten.

4. Teilnehmeranzahl:

Pro Matchplay (Everyone, Bestage, Ladies, Teams) maximal 32 Teilnehmer bzw. Teams (Windhundverfahren)

5. Meldeschluss:

Freitag, 19.04.2024, 18:00 Uhr

6. Besondere Wettspielbedingungen:

a) Die jeweiligen Spielrunden **enden zu den im Startraster aufgeführten Terminen. Bei Nichteinigung der Gegner gelten die im Startraster aufgeführten Termine als letzter Spieltag der jeweiligen Runde, 16:00 Uhr, als von der Spielleitung angesetzter Termin.** Danach scheidet der Spieler der den Termin nicht einhalten kann, aus dem Wettbewerb aus. Eine einmal getroffene Terminvereinbarung kann nur mit Zustimmung des Gegners geändert werden. Einseitig erklärte Terminvereinbarungen sind ungültig. **Wer zum vereinbarten bzw. festgesetzten Termin nicht antritt, verliert ohne Spiel. Treten beide Parteien nicht an, werden beide Parteien von der Liste gestrichen und nehmen nicht mehr am Wettbewerb teil.** Beim Team Wettbewerb kann ein Team auch nur aus einem Spieler bestehen. Die Lochspiele sind während der Rundenfristen des Spielplans nach freier Terminvereinbarung auszutragen. **Für die Terminabsprache ist der/die Spieler/in mit dem besseren Handicapindex verantwortlich.**

b) Ein „all square“ ausgehendes Lochwettbewerb wird lochweise fortgesetzt, bis eine Partei ein Loch gewinnt. Die Spielfortsetzung beginnt am ersten Loch und ist eine Verlängerung der festgesetzten Runde, wobei eine neue „festgesetzte“ Runde beginnt. Sie besteht nur aus so vielen Löchern, wie zur Entscheidung des Lochwettspiels erforderlich sind (Regel 2-3). Die Vorgabenschläge sind so verteilt wie bei der „ursprünglich festgesetzten Runde“.

c) Die Verwendung von Golf Buggy's (E-Carts) während der festgesetzten Runde ist grundsätzlich nicht zulässig

7. Änderungsvorbehalt:

Die Spielleitung behält sich Änderungen der Ausschreibung und der Wettspielbedingungen aus wichtigem Grund vor.

8. Spielleitung:

M. Rapp, S. Bumke. T. Ribbeck

Stand 13.03.2024